

26.06.2018 Auto-Stammtisch

Auto-Stammtisch: Kfz-Teile – kommt die Amazonisierung?



Geht es Ihnen auch so? Können Sie die Begriffe "Digital Natives" oder "Generation **Smartphone**" nicht mehr hören? Was den Online-Kauf von Autoteilen angeht, muss man die gängigen Verhaltensmuster und das Schubladendenken ohnehin noch einmal überdenken. Das legt eine aktuelle Autokäufer-Befragung von puls

Marktforschung nahe. Denn: 38 Prozent der über 50-Jährigen haben schon Kompletträder, Verschleißteile & Co. online bestellt und in die **Werkstatt** mitgebracht.

Doch es kommt noch besser: Bei denjenigen, die monatlich über ein Einkommen von 4.000 Euro und mehr verfügen, sind es sogar 40 Prozent. Der absolute Top-Wert! Im Schnitt legt gut jeder Dritte die benötigten Autoteile in den digitalen Warenkorb und freut sich, wenn die Profis in den Werkstätten diese dann einbauen. Darüber sollten Sie einmal nachdenken. Ein eigener Teileshop mit Autohaus-Branding würde auf Nachfrage treffen!

Besonders begehrt auf den Portalen sind dabei **Reifen**, Felgen und Kompletträder (50 Prozent), Ersatz- und Verschleißteile (44 Prozent) sowie Glühlampen und Leuchtmittel (28 Prozent). Um den Wettbewerb besser einschätzen zu können, ist wichtig zu wissen: Auch auf diesem Terrain hat sich bereits der Gigant **Amazon** breit gemacht – vor allem, was die Bekanntheit betrifft. 59 Prozent nennen den Online-Riesen in der Verbindung mit Autoteilen. Und 20 Prozent kaufen auch schon dort.

Digitale Grüße

Patrick Neumann,
stellvertretender Chefredakteur AUTOHAUS